

- **MicroPOS-Handel** die Bonierkasse für jeden Betrieb der ab 1.1.2016 in die Kassenpflicht fällt
- **MicroPOS Android** die Bonierkasse für Einsteiger und Umsteiger
- **Lösungen bei MicroPOS** groß geschrieben näheres auf Seite 2 und 3

IN DIESER
AUSGABE:

- MicroPOS Handel** |
- MicroPOS Android** |
- MicroPOS Satellit** 2
- MicroPOS Signatur** 2
- MicroPOS Office** 3
- MicroPOS WW, Lager** 3
- Kassapflicht** ab 1.1.2016 und ab €15.000,- Umsatz 4

MicroPOS-Kassa

AUSGABE 6

JUNI 2018

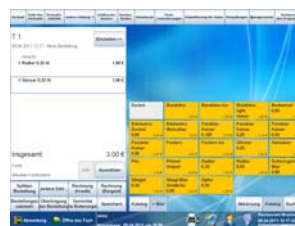
MicroPOS-Handel - die Kassenlösung

Mit **MicroPOS-Handel** erledigen Sie alle Arbeitsschritte bis zur Rechnungslegung auf einem Bildschirm. Unterstützt durch eine **Kundenanzeige**, **Kassenlade** und einem **Scanner** ist das System bestens für den Einzelhandel geeignet.

- hohe Stabilität
- flexible Boniermenüs
- Abrechnung auf Knopfdruck
- dynamisches Berichtswesen
- einfache tägliche Kontrolle Statistiken auf Knopfdruck



Spezielle Verkaufsaktionen können einfach von der berechtigten Person eingestellt werden. Ein sehr wichtiger Punkt im



Einzelhandel ist die **Warenwirtschaft**. (Optional) MicroPOS hat großen Wert darauf gelegt, dass diese einfach und schnell zu handhaben ist und ist als Option verfügbar. PostgreSQL Datenbank (absolute Stabil und Leistungsfähig) Kassenlade links ist eine Option

- Einfach zu bedienen
- Shop Abschluß mit Rechnung, Bon oder A4
- Zahlungsweg Bar/ Bankomat/KK/GS uvm.
- Kundenadressen
- Lieferschein und Sammelrechnung
- Barcodescanner
- frei wählbare Bonieroberfläche, Buttonfarbe, Buttonanordnung
- Aktion von/bis mit Reduktion, Einzel- Gesamtrabatt,
- Statistiken Umsatz/Zeit



MicroPOS-Android 7 -

komplett ab €1.640,- mit RKS-V Signatur

MicroPOS-Android 7 ist eine auf sofortige Abrechnung eingeschränkte Bonierkasse die allen gesetzlichen Bestimmungen der neuen Aufzeichnungspflichten entspricht! **Android 7** ist eine komplette Touch-Kassa inklusive eingebauten Bondrucker Lediglich die Installation und

Preis €1.640,- excl. MWSt. Lediglich die Installation und Schulung im Ausmaß von 2 Stunden und die teilw. Artikelanlage kommt als Pauschale mit €290,- excl. MWSt. hinzu.

Damit können bereits viele Vorteile der Produktgruppe MicroPOS genutzt werden.

Bei MicroPOS-Android 7 / 10+ ist kein Lieferschein u. Sammelrechnung möglich. Buchen auf bis zu 99 Warengruppen und 9999 Artikel sind möglich. Durch die SQL Datenbank aber noch viel mehr. Abschluß auf Bar / Bankomat/KK / Gutschein uvm. ist möglich.

MicroPOS-Android 7 oder 10+ (option Kassalade)



MicroPOS-Android 7/10+

ist die All-In-One Kassa die alle Bedingungen seit 1.1.2016 erfüllt.

Signatur ab 1.4.2017 ist durch zusätzlich Kartenleseeinheit eingebaut oder mittels USB möglich.

Alle Möglichkeiten wie Mitarbeiter Anmeldung, bonieren, abrechnen, Rechnungsdruck ist mit MicroPOS

Android Kassa mit allen Anschlüssen
-Geldlade
-Kundendisp
-Drucker

-Android im Handumdrehen erledigt. Die Tagesabrechnungen werden für die gesamte Tageslosung angezeigt. Wenn Differenzen bei Umsatz und Bargeld gegeben

Bargeld und Tageslosung voll im Griff.

Gutscheinkontrolle leicht gemacht!

Die Gutscheinwerte werden ebenfalls bei der Zahlung angeführt und der Gesamtwert an Gutscheine ist komplett nachvollziehbar.

Alle mobilen Berufe und Branchen sind mit der **MicroPOS-Android Mobilen Lösung Android 7 u. Android 10+** abdeckbar egal ob:

- Taxi / Mietwagen / Bus
- Friseur / Kosmetik / Masseur / Marktfahrer usw.



Mit MicroPOS Kassaabschluss haben Sie alle Geldwerte und Gutscheine im Griff.



MicroPOS-PAD - der Satellit zur Kassa

MicroPOS-PAD ist eine schlank gehaltene Version von **MicroPOS-Handel** Unser System wurde mit den wichtigsten Funktionen ausgestattet, die Ihre Mitarbeiter für einen effizienten Arbeitsablauf benötigen!

In Kombination mit dem **MicroPOS-Handel** ist **MicroPOS-PAD** die ideale Bonierstation, für die man auch auf kleinstem Raum Platz findet. **MicroPOS-PAD** beinhaltet alle Funktionen von **MicroPOS-Handel** Es können



sich beliebig viele Verkäufer mittels Code anmelden. Boniert wird, wie bei **MicroPOS-Handel**, mit dem Finger.

Einsatzgebiete:

Zweites Pult, Gassenverkauf, Fachabteilung uvm.

Highlights:

- eigenes Boniermenü möglich
- eigener Drucker möglich z.B. Aktionsverkauf auf Gasse
- Rechnungsdruck möglich.

Netzwerkverbindung:

- WLAN

MicroPOS -PAD bietet Ihnen die Beste Lösung für mehrere Kassenstationen bzw. als Aktionskassa!

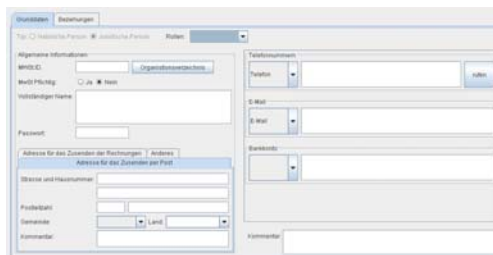
Kreditoren/Stammkunden einfach gemacht!

Mit den **Kreditoren** können Sie Firmen und Stammkunden verwalten. Mit Sammelrechnung können Lieferscheine abgerechnet werden.

Ein Kunde kauft ein und möchte eine Rechnung auf Bon oder A4 mit einer Firmenadresse, mit der MicroPOS Handeskassa ist dies im Handumdrehen geschehen. Mehrere Zahlungsarten sind buchbar und

später auch abänderbar. Sollte ein Beleg mal in eine Bar-Rechnung in eine Bankomat Zahlung umgewandelt werden ist dies einfach und schnell möglich.

Stammkunden können frei oder mit Kundenkarte an das Geschäft gebunden werden. Umsatzbonifikationen können über Kundenkarte auch über mehrere Filialen erfasst und verwaltet werden.



Stammgäste und Kreditoren einfach über Touch-Bildschirmeingabe erfassen!

MicroPOS Office - Statistiken und Zahlen im Griff



Ob Tages- oder Monatsauswertung, Berichterstellung, Datenanalyse oder statistische Auswertungen – mit **MicroPOS-Office** können Sie das alles unabhängig von Ihrem Kassensystem ausführen.

Alle **Statistiken** wie Renner- & Penneranalyse, Verkaufsunter-

Alles schnell und einfach im Zugriff.

Eine Vielzahl von Statistiken u.Berichte

Bei Filialbetriebe erfolgt die Datenübermittlung je nach Möglichkeit über LAN-Netzwerk und mit der Erweiterung **MicroPOS-Konnektor** über Internet VPN.

Somit können auch die **Lagerverwaltung** und -beschickung, die

suchungen oder Deckungsbeitragsermittlung erfolgen von dem Ort aus, wo sich das am besten erledigen lässt nämlich im Büro.

Artikel- und Preisverwaltung, die Bonieroberflächengestaltung sowie die Verwaltung der Kunden, welche auf Lieferschein beziehen, komplett in der Zentrale abgewickelt werden.

Zentrale Verwaltung von Preisen, Bonieroberflächen, Lagerartikel, bieten wir mit MicroPOS-Konnektor an.

Die Umsätze werden sofort über Internet-VPN an die Zentrale übergeben.

Ein Boniersystem macht sich erst mit den richtigen Listen und Abrechnungen bezahlt.

MicroPOS Warenwirtschaft / Lager (Optional)

Tägliches Zählen gehört ab sofort der Vergangenheit an. Verschiedene laufend aktualisierte Lagerlisten, Lagerstand, Lagerwerte, Bestelllisten, Stücklistenauflösungen sowie das Festhalten von Schwund sind nur einige Begriffe und Merkmale von MicroPOS-Warenwirtschaft.

Mit **MicroPOS-Warenwirtschaft** steht dem erfolgreichen Unternehmer ein äußerst komfor-

tables Werkzeug für seine Lagerbewirtschaftung zur Verfügung.

MicroPOS-Bestellung und Lagerzubuchen

Die Lieferanten und die gelisteten Artikel pro Lieferant stehen für den Bestellvorschlag zur Verfügung die Zubuchung erfolgt in Stück, Verpackungseinheit oder Maßeinheit wie Liter/Palette usw.

Der Beleg wird zum Lieferschein

für spätere Kontrolle geheftet.

Lagerbuchung nach Berechtigung für Schwund, Verdorben usw.

MicroPOS-laufende Inventur

Einfachste Lösung mit Stichprobenkontrolle, alle verkauften Mengen sind erfasst und können mit dem Haupt-, Nebenlager jederzeit verglichen werden.

Finanzierung

Wir bieten mit unseren Partnern Finanzierungs-lösungen an die auf den jeweiligen Nutzungszeitraum angepasst werden können.

Im Regelfall bieten wir Verträge über 60 gleich bleibende Monatsraten an.

Jederzeit kann das System, je nach Bedarf erweitert werden. Beispiel wäre der Einstieg mit einer oder mehreren Kassen und später die

Erweiterung mit Konnektor zu realisieren.

In der Finanzierung sind meist die Installation und Schulung nicht enthalten und werden bei den Angeboten mit * gekennzeichnet und extra verrechnet.

Üblich ist, dass die Geräte mit einem Restwert von 10% nach der Leasingdauer vom Kunden angekauft werden. Wir nehmen auch

Geräte im Tauschverfahren vor dem Leasing Ende in Zahlung und rechnen die Werte dem Neugerät das wieder geleast wird an.

Leasing ist der Schlüssel zu Ihrem Erfolg und ist die Lösung für eine schnelle und umfassende Entscheidung!

Registrierkassenpflicht ab 1.1.2016 sowie RKS-V ab 1.4.2017

Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht

Mit dem am 7.7.2015 vom Nationalrat beschlossenen Steuerreformgesetz sind einige Punkte geklärt. Vieles ist aber noch offen und durch Verordnung zu regeln

Gemäß dem Beschluss des Nationalrates müssen ab 1.1.2016 Betriebe alle Bareinnahmen zum Zweck der Losungsermittlung einzeln erfassen. Der Begriff „Barumsätze“ umfasst auch Zahlung per Bankomat- oder Kreditkarte, die Hingabe von Barschecks oder ausgegebene Gutscheine, Bons, etc. Ein Kassasturz, wie ihn bis 31.12.2015 Unternehmen bis € 150.000,- Jahresumsatz machen dürfen, ist ab dem 1.1.2016 grundsätzlich nicht mehr zulässig

Registrierkassenpflicht

Unternehmen haben zur Einzelerfassung der Barumsätze zwingend ein elektronisches Aufzeichnungssystem (Registrierkasse) zu verwenden, wenn der Jahresumsatz je Betrieb € 15.000,- und die Barumsätze dieses Betriebes € 7.500,- im Jahr überschreiten.

Ab dem erstmaligen Überschreiten der oben genannten Grenzen muss der Unternehmer mit Beginn des viertfolgenden Monats nach Ablauf des Voranmeldezeitraums für die Umsatzsteuer (Kalendermonat oder Kalendervierteljahr) ein geeignetes Kassensystem haben.

Belegerteilungsverpflichtung

Für jeden Betrieb, besteht ab 1.1.2016 die Verpflichtung bei Barzahlungen einen Beleg zu erstellen und dem Käufer auszuhändigen. Dieser muss den Beleg entgegennehmen und bis außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten für Zwecke der Kontrolle durch die Finanzverwaltung mitnehmen. (Jedoch gibt es keine Sanktionen für den Kunden eines Geschäftes wenn die den Beleg nicht annimmt. Jeder Beleg muss folgenden Inhalt aufweisen:

- Bezeichnung (Name) des leistenden/liefernden Unternehmens
- fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung des Geschäftsvorfalles einmalig vergeben werden
- Tag der Belegausstellung
- Menge und handelsübliche Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung
- Betrag der Barzahlung
- bei Verwendung von elektronischen Kassen: Kassenidentifikationsnummer, Datum und Uhrzeit der Belegausstellung, Betrag der Barzahlung nach Steuersätzen getrennt, maschinenlesbarer Code (QR-Code ab 1.4.2017)

Der letzte Punkt ist die Registrierkassensicherheitsverordnung beschrieben und ist ab 1.4.2017 zwingend vorgeschrieben.

Vom Beleg muss der Unternehmer eine Durchschrift oder elektronische Abspeicherung machen und wie alle Buchhaltungsunterlagen sieben Jahre aufbewahren. Ein elektronisches Journal ist, wenn man zum Einsatz einer Registrierkasse verpflichtet ist, ab den Start vorgeschrieben.

Ausnahmen/Erleichterungen

Der Bundesminister für Finanzen kann für gewisse Unternehmensgruppen bzw. Umsatzarten Ausnahmen/Erleichterungen bei der Einzelaufzeichnungspflicht, der Verwendung eines elektronischen Aufzeichnungssystems und die Belegerteilungsverpflichtung zulassen.

In folgenden Fällen sind Ausnahmen/Erleichterungen möglich:

- für Umsätze bis zu einem Jahresumsatz von € 30.000,- je Betrieb oder wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, die von Haus zu Haus oder auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder anderen öffentlichen Orten, jedoch nicht in oder in Verbindung mit fest umschlossenen Räumlichkeiten ausgeführt werden (Kalte-Händeregelung),
- nur von der Registrierkassenpflicht für Betriebe, bei denen keine Gegenleistung durch Bezahlung mit Bargeld erfolgt. Diese Ausnahme wird hauptsächlich die sogenannten Webshops betreffen.

Erleichterungen sind auch hinsichtlich der zeitlichen Erfassung der Bareinnahmen in die Registrierkasse vorgesehen. Die Ausnahme soll die „mobilen Gruppen“ wie mobile Friseure, Masseur, etc. betreffen. Diese sollen ihre Umsätze mittels Paragon aufzeichnen dürfen, einen Beleg erteilen und erst im Nachhinein den Geschäftsfall in der elektronischen Kasse am Betriebsort erfassen dürfen.

Wie die Erleichterungen im Detail für Sie als Betrieb aussehen ist mit Ihrem Steuerberater bzw. der Wirtschaftskammer näher zu besprechen.

MicroPOS

österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt

An

Technik/Zentrale

IT-Consulting Lisa Senk
Dr. Karl Rennerstr. 55
7000 Eisenstadt

Telefon: 02682-63963

Mobil: 0664-8584580

Fax: 02682- 63145

lisa@senk.at www.senk.at

Abs: IT-Consulting Lisa Senk, 7000 Eisenstadt, Dr. Karl Rennerstraße 55